



Sechs italienische Gänge zum Genießen

(18.02.2012) Hagen. Aufwärmen einer Dose Ravioli? Den Pizza-Service kontaktieren? So stellt sich oft die italienische Küche in vielen Singlehaushalten dar. Doch es geht auch anders. Das bewiesen 21 alleinlebende Glaubensgeschwister, die sich gegen 17 Uhr zum gemeinsamen Kochen in der Kirche Hagen-Wehringhausen trafen.

Es heißt zwar: „viele Köche verderben den Brei“, aber um das geplante sechs-Gänge-Menü auf die Beine zu stellen, waren doch viele helfende Hände erforderlich.

Das Gemeinschaftsmahl nahm seinen Lauf mit Focaccia-Fladenbrot, Risotto mit Steinpilzen, Ravioli mit Spinat-Ricotta, Putenbrust mit Mozzarella, Patate alla ghiotta und endete mit einem Apfelkuchen Montagliari.

Gut gestärkt und nach manch einer anregenden Diskussion wurde erst spät abends der Heimweg angetreten.

[Bildergalerie](#)

2. März 2012

